

PRESSEINFORMATION

/06

Dietzenbach, 2006-12-21

SPENDEN FÜR SCHULEN STATT WEIHNACHTSGESCHENKE

Die Firmen SKE Schul-Facility-Management GmbH und die Bauunternehmung Ehrenfels GmbH verzichten auf die alljährlichen kleinen und großen Geschenke zwischen Geschäftspartnern, Kunden und Auftragnehmern. Stattdessen unterstützen sie die Arbeit an den Schulen mit einer großzügigen Spende. In diesem Jahr erhalten die Wilhelm-Leuschner-Schule in Egelsbach und die Erich-Kästner-Schule in Dreieich-Sprendlingen jeweils 2.500 Euro.

„Wir sind im Kreis Offenbach mit der Zielsetzung angetreten, Perspektiven zu schaffen und die Zukunft aktiv zu gestalten“, erklären der Geschäftsführer der Bauunternehmung Ehrenfels GmbH Bertrand Rasse und der Geschäftsführer der SKE Schul-Facility-Management GmbH (kurz: SFM) Johannes Huismann anlässlich der Scheckübergabe in den Räumlichkeiten der Erich-Kästner-Schule in Dreieich-Sprendlingen. „Dies gilt nicht nur aus der rein geschäftlichen Perspektive. Darum war es für uns konsequent und sinnvoll für die Schülerinnen und Schüler vor Ort zu spenden, denn nur wer in die kommenden Generationen investiert, sichert damit langfristig die Zukunft.“

„An unseren Schulen wird eine hervorragende Arbeit geleistet“, freut sich Landrat Peter Walter über das Engagement des privaten Partners und bedankt sich im Namen aller. „Mit diesen Spenden unterstützen die SFM und die Bauunternehmung Ehrenfels GmbH zwei Schulen, die sich besonders im Bereich der Betreuung engagieren.“ Die Wilhelm-Leuschner-Schule entwickelt ein integriertes Konzept mit dem Hort in der Schule. Das Geld ist für die Gestaltung des Außengeländes und die Ausstattung des Freizeitbereichs

bestimmt. Die Erich-Kästner-Schule in Dreieich-Sprendlingen entwickelt sich zur Ganztagschule. Die Mittel fließen in den Freizeitpädagogischen Bereich.

„Die Begeisterung aller Beteiligten zeigt“, so Bertrand Rasse und Johannes Huisman abschließend, „dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben. Wir arbeiten jetzt seit über zwei Jahren mit den Schulen im Westteil des Kreises Offenbach zusammen. An den ersten zehn Schulen, die wir komplett saniert haben und sieben teilsaniert, sind sowohl unsere Leistung als auch zufriedene Gesichter bei den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und den Eltern zu sehen.“